

Zirkonzahn®

Human Zirconium Technology



100% WEISS

Ästhetischer Zahnersatz aus hochwertigem Zirkon



DEUTSCH



100% WEISS

Zirkon ($ZrSiO_4$) ist das älteste Mineral der Erde. Aus diesem Rohstoff wird die Hochleistungskeramik Zirkoniumdioxid (oder kurz Zirkonoxid, Zirkon) gewonnen, die schon seit den 70er Jahren in der Hüftgelenkchirurgie eingesetzt wird. In den 90er Jahren ist es gelungen, dieses Material auch in der Zahntechnik zu nutzen. Von den heute verfügbaren, dentalkeramischen Werkstoffen ist Zirkon mit seiner exzellenten Gesundheitsverträglichkeit unumstritten der Werkstoff mit den besten Eigenschaften für modernen Zahnersatz.

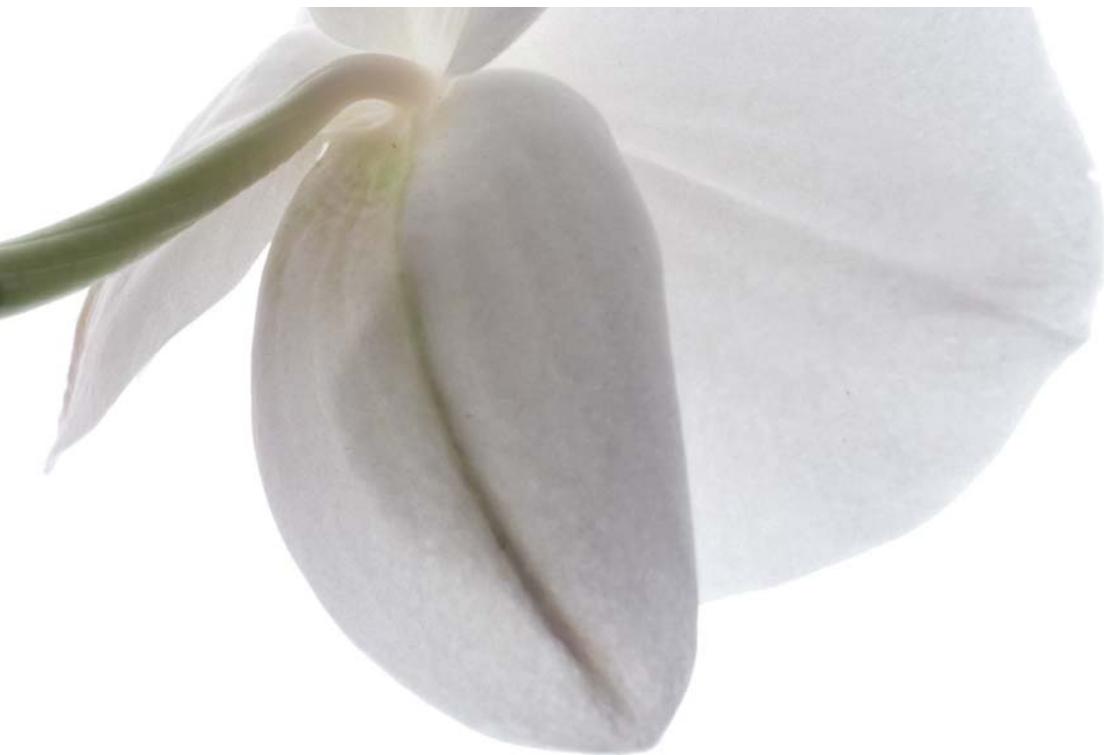




DIE VORTEILE

- hohe Lichtdurchlässigkeit und Natürlichkeit
- voreingefärbt oder individuell in Patientenzahnfarbe einfärbbar
- keine dunklen Ränder
- absolut metallfrei
- ausgezeichnete Gesundheitsverträglichkeit
- extrem hohe Festigkeit
- Langlebigkeit und Ästhetik





ÄSTHETIK UND NATÜRLICHKEIT

Die hohe Lichtdurchlässigkeit des Zirkons sowie die Möglichkeit, Zirkon in der individuellen Patientenzahnfarbe einzufärben, verleiht dem Zahnersatz ein ästhetisches und naturidentisches Aussehen. Durch die helle Farbe des Zirkons kommt es bei altersbedingtem Rückgang des Zahnfleisches nicht zu einer Schwarzfärbung im Randbereich, wie dies bei Zahnersatz mit Metallkern der Fall sein kann.





TRAGEKOMFORT UND SAUBERKEIT

Das Material ist frei von Poren, was die Absorption von schädlichen Substanzen oder Mikroorganismen verhindert und eine schnelle und einfache Reinigung ermöglicht. Außerdem wird der natürliche Zahn durch Zirkon nicht abgenutzt, was in In-vitro-Studien nachgewiesen wurde. Die exzellente Passgenauigkeit sowie die sehr guten Verarbeitungseigenschaften des Materials garantieren ein angenehmes und komfortables Tragegefühl und Hygiene.





AUSGEZEICHNETE
GESUNDHEITSVERTRÄGLICHKEIT

Zirkon ist metallfrei sowie besonders schleimhaut- und gewebeverträglich. Laut wissenschaftlichen Studien löst es keine Allergien und Unverträglichkeitserscheinungen im Patientenmund aus. Das Material ist zudem säurebeständig und nervschonend, da es Hitze und Kälte langsamer weiterleitet als Zahnersatz aus Metall. Durch die einfachen Reinigungsmöglichkeiten wird außerdem Parodontose vorgebeugt.





LANGLEBIGKEIT UND FESTIGKEIT

Bei korrekter zahntechnischer Konstruktion ist Zahn-ersatz aus Zirkon eine Investition für die Ewigkeit. Durch die extreme Härte und hohe Dichte des Materials hält es höchsten Kaukräften stand, nutzt sich nicht ab und bleibt dadurch auch farblich unverändert.





100% ZIRKON

Zirkon wird allen Ansprüchen an hochwertigen und langlebigen Zahnersatz gerecht und verleiht ein natürliches, gepflegtes Aussehen. Dank seiner Stabilität und seines Tragekomforts können Restaurationen von der Krone bis zur großspannigen Brücke gefertigt werden.

Schenken Sie sich und Ihren Mitmenschen wieder ein unbeschwertes Lächeln!



FAKTEN UND MÖGLICHKEITEN

Allgemein

Was ist Zirkon?

Zirkondioxid (ZrO_2), umgangssprachlich verkürzt als Zirkon bezeichnet, ist eine Hochleistungskeramik, also ein nichtmetallischer, anorganischer Werkstoff. Aus Zirkonpulver werden in einem speziellen Verfahren Materialblöcke gepresst. Aus diesen fertigt der Zahntechniker computerunterstützt die geplante Zahnversorgung. Durch das Dichtsintern im Sinterofen bei ca. 1500 °C erhält die Restauration seine endgültige Härte und Widerstandsfähigkeit. Die Qualität und Reinheit der auf dem Markt angebotenen Zirkone unterscheiden sich. Mit Zirkon kann jeglicher Zahnersatz, von der Einzelkrone bis zur 14-gliedrigen Brücke, hergestellt werden.

Zirkon ist nicht gleich Zirkon – Zirkon von Zirkonzahn

Als Zahnarztpraxis liegt uns das Wohl unserer Patienten am Herzen. Daher vertrauen wir gemeinsam mit unserem Dentallabor auf die Qualitätsprodukte der Firma Zirkonzahn. Der Südtiroler Familienbetrieb wurde auf den Werten Disziplin, Innovation, Vertrauen und Verantwortung errichtet. Alle Zirkonzahn Markenprodukte werden im Hauptsitz inmitten der Südtiroler Alpen gefertigt. Somit können die einzelnen Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt und deren Qualität kontrolliert werden. Zirkonzahn zeichnet sich durch die Entwicklung dentaler Spitzentechnologie aus. Mit der eigens für Kunden konzipierten „Zirkonzahn Schule“ sollen Kunden zu den Besten der Branche gemacht werden.

Tief überzeugt davon, mit Zirkon DAS Dentalmaterial der Zukunft gefunden zu haben, gründete Zahntechnikmeister Enrico Steger sein Unternehmen mit dem Namen Zirkonzahn und entwickelte sein weltbekanntes Prettau® Zirkon. Seit mehr als 10 Jahren werden Patienten auf der ganzen Welt mit Zahnersatz aus Südtiroler Prettau® Zirkon versorgt. Die verschiedenen Prettau® Zirkone unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Materialeigenschaften. Für jede Zahnrestauration steht somit das geeignete Prettau® Zirkon zur Verfügung.



*Zirkonzahn Forest School in der Südtiroler Gemeinde Prettau.
Zirkonzahn Education Center gibt es weltweit.*

FAKTEN UND MÖGLICHKEITEN

Welche Arten von Zahnersatz gibt es?

Zahnersatz, in der Umgangssprache auch als „falsche Zähne“ bezeichnet, dient grundsätzlich dazu, nach dem Verlust eines oder mehrerer Zähne das Aussehen, die Sprache oder die Kaufunktion zu verbessern oder wiederherzustellen. Man unterscheidet zwischen herausnehmbarem und festsitzendem Zahnersatz. Beide Formen können auch miteinander kombiniert werden.

Festsitzender Zahnersatz, der fest im Mund verankert wird, entspricht am ehesten dem natürlichen „Mundgefühl“, da Kau- und Sprechfunktion fast vollständig rekonstruiert werden können. Im Mund einzementiert, gewöhnt sich der Patient in der Regel schnell an die festsitzende Konstruktion und empfindet diese nicht mehr als Fremdkörper. Zum festsitzenden Zahnersatz gehören Kronen, Brücken und Implantatarbeiten.

Mit einer **Krone** werden zerstörte Zahnbereiche vollständig (Vollkrone) oder teilweise (Teilkrone) rekonstruiert, wenn sie nicht mehr mit einer Füllung versorgt werden können. Um eine Krone am beschädigten Zahn anbringen zu können, bearbeitet und beschleift der Zahnarzt diesen zuerst, um genügend Platz für die spätere Konstruktion zu schaffen.

Eine **Brücke** ersetzt einen oder mehrere Zähne und wird an benachbarten Zähnen befestigt. Ist ein festsitzender Zahnersatz aus verschiedenen Gründen (z. B. benachbarte Zähne sind zu schwach oder zu stark beschädigt) nicht möglich, dann muss auf herausnehmbaren Zahnersatz in Form von Teil- oder Vollprothesen zurückgegriffen werden. Teilprothesen können durch die noch im Mund vorhandenen Zähne getragen werden, Vollprothesen hingegen werden in zahnlose Kiefer eingesetzt.

Ein **Implantat** wird im Kieferknochen als künstliche Zahnwurzel eingeschraubt. Das Implantat muss daraufhin fest mit dem Knochen verwachsen. Im Anschluss daran fungiert es, ähnlich wie der Dübel in der Wand, als Verankerung von Kronen und Brücken.



FAKTEN UND MÖGLICHKEITEN

Welche Materialien werden für Zahnersatz verwendet?

Amalgam:

Amalgam ist eine Legierung aus Quecksilber und anderen Metallen und wird lediglich als Füllungswerkstoff verwendet. Aufgrund des Quecksilbergehalts können allergische Reaktionen auftreten.

Edelmetall-Legierungen:

Die geläufigsten Varianten sind Gold-Platin- oder Palladium-Legierungen. Edelmetall ist für den Patienten sehr verträglich, äußerst langlebig und widerstandsfähig gegenüber anderen Stoffen im Mund (Säuren oder Speichel). Edelmetalle sind jedoch wärme- und kälteleitend und können daher zu Empfindlichkeiten führen.

NEM-Legierung (NichtEdelMetall):

Die Legierungen auf Kobalt- oder Nickelbasis werden besonders im Bereich des herausnehmbaren Zahnersatzes eingesetzt. Allergische Reaktionen auf die Legierungsbestandteile sind möglich.

Keramik:

Keramik hat viele positive Eigenschaften wie hohe Bioverträglichkeit und natürliches Aussehen und eignet sich daher sehr gut für Zahnersatzarbeiten, Veneers und Inlays. Zirkon ist eine Hochleistungskeramik und kann demnach ideal und vielfältig für Zahnersatz verwendet werden. Je nach Wunsch können Zirkonversorgungen mit oder ohne Verblendkeramik gestaltet werden. Zudem können sie auch sehr gut mit anderen Materialien wie z.B. Titan kombiniert werden.

Komposit:

Komposit wird vorwiegend als zahnfarbener Füllungswerkstoff verwendet. Als „weiches“ Material ist es nicht besonders widerstandsfähig. Zudem können Verfärbungen auftreten.

Kunststoff:

Kunststoffe werden aufgrund ihrer Materialeigenschaften hauptsächlich für Kurz- und Langzeitprovisorien eingesetzt. Zudem können transparente oder besonders flexible Kunststoffe auch in der Schienentherapie zum Einsatz kommen.

VORHER - NACHHER

Durch minimalinvasive Versorgungen wie Veneers aus Prettau® Zirkon können natürliche Zähne schonend ästhetisch gestaltet werden.



*Michele Frapporti – Education Center Bruneck, Südtirol
Dr. Wael Att – Deutschland/USA*

Bei Zahnersatz aus Zirkon bilden sich auch bei Rückgang des Zahnfleischs keine schwarzen Ränder, wie dies bei Zahnersatz aus Metall der Fall sein kann.



*Laboratorio Odontotecnico Antonio Lazetera – Savona, Italien
Studio Dott. Giampaolo Folegatti – Mailand, Italien*

Zirkonzahn®



100% WEISS – 100% ZIRKON

Zirkonzahn Worldwide – An der Ahr 7 – 39030 Gais/Südtirol (Italien)

T +39 0474 066 660 – F +39 0474 066 661 – www.zirkonzahn.com – info@zirkonzahn.com



DEUTSCH



WEAA1601=

Alle Angaben ohne Gewähr und vorbehaltlich Änderungen. Version: 18.01.2019